

Schaubericht zu meinem Bewertungsauftrag anlässlich der 73. VDT-Schau vom 10.-12.01.2025 in Erfurt

Bei einem Meldeergebnis von 173 Elsterpurzler belief sich mein Bewertungsauftrag auf 89 Tiere. Mir wurden die Farbenschläge Gelb, Blaufahl-hellschnäblig, Blaufahlgehämmert, Gelbfahl und Blau-pechschnäblig zugeteilt.

16,15 Gelbe stellten ein qualitativ ungleiches Bild dar. Ich hätte nie geglaubt das bei dem bestehenden Zuchtstand noch ein derartig minderwertiges Tiermaterial anzutreffen ist. Schlechte Schaukondition und Federqualität, die Farbe, Perlaugen und Augenränder führten zu einigen untersten Bewertungsnoten. Alle Tiere mit der Bewertungsnote 5 und höher konnten unseren Zuchtstand zu meist darstellen. Ein feiner roter Augenrand und reine Iriden reichen alleine für höhere Ehren nicht aus. Dazu gehört auch ein korrekter Schnabeleinbau und eine edle Halsführung. Die MB und der Zuchtstand fordert, zumindest bei den Hauptfarbenschlägen, eine satte reine Farbe. Melierte Stirnfarbe mit etwas zu viel farbigem Schnabelhorn und absetzende Schwanzfarbe führte zu Punktabzügen.

5,3 Blaufahl-hellschnäblige konnten gefallen mit ausgeglichenen Typen in beiden Geschlechtern. Zumeist zeigten diese korrekten Schnabeleinbau und feurige Augenränder. Zuchtarbeit wird dem Züchter bezüglich der Randbreite und Irisreinheit abgefordert. Die Farbe Blaufahl wurde überwiegend in sehr guter Qualität vorgestellt. Bezüglich der Halsführung-Hinterhals besteht am meisten Handlungsbedarf. Dieses Übel zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Blaugruppe unseres Elsterpurzlers. Die MB und unser Musterbild sind aussagekräftig genug und sollte Beachtung finden.

Erfreulich war für mich die Tatsache das der Farbenschlag Blaufahl-Gehämmert noch lebt. An den vergangenen HSS konnte diese Farbvariante nicht vorgestellt werden. Zur VDT-Schau in Erfurt standen 7,5 in für mich immer noch ansprechender Eigenheit. Prima Typen mit überwiegend positiven Kopfpunkten. Die Blaufahle Grundfarbe könnte teilweise etwas klarer sein und weniger Brauntöne aufzeigen. Das die Hämmerung ein Glücksspiel bei dieser Zeichnungsvariante ist, bleibt eine Binsenweisheit.

4,6 Gelbfahle konnten in keinsten Weise den Zuchtstand dieses Farbenschlages zu dieser VDT-Schau darstellen. Diese Kollektion war weder für den Farbenschlag noch für den SV eine Werbung! Als PR und Züchter dieser Rasse bin ich immer bemüht das bei einer Bewertung zumindest die Bewertungsnote „sehr gut“ auf der Bewertungskarte steht. Ich hatte trotz aller Bemühungen Schwierigkeiten in der Spalte Vorzüge der Bewertungskarte ein Bewertungsmerkmal zu finden und niederzuschreiben. Es mangelte an Schaukondition, Federqualität, Scheitelrundung, reinen Iriden, übermäßig breiten, blassen Augenränder. Unsaubere Herzfarbe und durchbrochene Halsfarbe trugen zu einer derart qualitativ schlechten Vorstellung bei.

Zur HSS standen nur 4 Blaue Pechschnäbel und zu dieser VDT-Schau 15,13!

Aus meiner Sicht die beste Kollektion in meinem Bewertungsauftrag. Figürlich auf einem Top-Niveau. Vereinzelt gab es Wünsche in der Reinheit der Iriden und auf unauffälligere Augenränder. Der Herzschluss und mitunter das Halsgefieder sollte straffer sein. Auf eine durchgehend durchgefärbte Schwanzbinde mit entsprechendem Schwanzbindenendsaum sollte geachtet werden. Vereinzelt wurde mehr Halsadel gewünscht. Negativ fiel die Haltung, zum teil Abwehrhaltung auf. Zu diesem Übel kommt eine senkende Schnabelhaltung. Hier müssen die Züchter konsequent selektieren!

In der Jugendgruppe standen 26 Elsterpurzler in dem Farbeschlag Schwarz-hellschnäblig (6) und Rot (20). Alles in allem eine positive Kollektion mit den derzeitigen Wünschen anlog der stattgefundenen Schauen.

Zum Schluss meine persönliche Anmerkung. Ein Meldeergebnis auf einer VDT-Schau von 199 Elsterpurzlern zu diesem Termin ist erfreulich. Hier wurden keine Kosten gescheut um bei solch einem Event dabei zu sein. Das Ziel vielleicht Deutscher Meister zu werden bewegt und ermöglicht viel. Für manche Züchter wäre die Basis im Ortsverein mit einem aktiven Zuchtwart, oder dem Eintritt in eine Untergruppe im SV d. Elsterpurzlerzüchter ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Dann würde dem Züchter die Enttäuschung für derartige Bewertungsergebnisse erspart, der amtierende PR würde nach einem derartigen Bewertungsauftrag zufriedener nach Hause fahren und der SV in seiner Präsentation besser dastehen.

Ralf Keller
im Januar 2025